

Protokoll
über die 28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
- gemeinsame Sitzung mit dem Hauptaussuss am 01.12.2015

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070. Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Döring, Karin	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Haacker, Frank	entsandt durch CDU-Fraktion
Lerche, Dirk	entsandt durch ZG AfD
Mecklenburg, Frank	entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Dorfmann, Regina	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Krause, Thomas	entsandt durch CDU-Fraktion

beratende Mitglieder

Walther, Manfred	entsandt durch Seniorenbeirat
------------------	-------------------------------

Verwaltung

Behr, Hauke Dr.
Czerwonka, Frank
Diessner, Barbara
Gersuny, Olaf
Gospodarek-Schwenk, Caren
Joachim, Martina
Kaufmann, Gabriele
Krause, Jens
Rath, Torsten

Reinkober, Günter Dr.
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Rüthers, Klaus
Schwabe, Marita
Simon-Hüls, Simone
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Thiele, Andreas
Wilczek, Ilka
Wilke, Grit

Gäste

Schröder, Philip
Strauß, Manfred

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

 Gemeinsame Beratung mit dem Hauptausschuss

2. Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen
 Vorlage: 00236/2015

3. Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2016

- 3.1. Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
 hier: - 1. Veränderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt
 - Veränderungsliste zum Stellenplan Entwurf 2016
 - 1. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten
 - 2. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten

- 3.2. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte
- 3.3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 00467/2015
4. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Gemeinsame Beratung mit dem Hauptausschuss

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Schulte eröffnet die 28. FiA Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung wird mit dem Hinweis zugestimmt, dass die Beschlussvorlage 00236/2015 – Änderung der Parkgebührenordnung als Wiedervorlage aus der FiA Sitzung 26.11.2015 heute beraten wird.

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**zu 2 Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00236/2015**

Bemerkungen:

Nach kurzer Beratung und Erklärung von Herrn Dr. Smerdka wird die Vorlage zur Abstimmung aufgerufen.

Beschluss: abgelehnt

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Parkgebührenordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	2

zu 3 Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin 2016

- zu 3.1 Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung**
hier: - **1. Veränderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt**
 - **Veränderungsliste zum Stellenplan Entwurf 2016**
 - **1. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten**
 - **2. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten**

Bemerkungen:

1.)

Folgende Veränderungslisten liegen zur heutigen Sitzung vor:

- 1. Veränderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Veränderungsliste zum Stellenplan Entwurf 2016
- 1. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten
- 2. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten

Kritisch angemerkt wird von Herrn Horn die späte Vorlage der 1. Veränderungsliste der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, die am 26.11.2015 noch ergänzt wurde.

2.)

Herr Meslien kritisiert, dass nicht alle Wirtschaftspläne zur Beschlussfassung vorliegen. Außerdem sei aufgrund des fehlenden Inhaltsverzeichnisses eine Arbeit mit dem Dokument äußerst schwierig.

Für den Hpl Entwurf 2017 bittet er die Verwaltung deshalb um die vollständige Vorlage aller Wirtschaftspläne einschließlich dem dazu gehörenden Inhaltsverzeichnis.

Herr Horn bittet die Lesbarkeit des Haushaltes weiter zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 3.2 Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

Bemerkungen:

1.)

Folgende Änderungsanträge liegen zur heutigen Sitzung vor:

- Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder zum Parkkonzept vom 16.10.2015
- Ortsbeirat Lankow vom 13.10.2015 zu Maßnahmen der Verkehrsberuhigung
- Ortsbeirat Neumühle; Sacktannen zum grundhaften Ausbau Schwalbenstraße vom 17.11.2015
- Ortsbeirat Mueßer Holz vom 28.10.2015 Radwegebau
- vier von der Fraktion B90/GRÜNE vom 23.11.2015

- drei von der AfD vom 24.11.2015
- zwei von der SPD-Fraktion vom 30.11.2015
- fünf von der Fraktion Unabhängige Bürger vom 30.11.2015
- ein mehrfraktioneller Änderungsantrag vom 01.12.2015

Die Änderungsanträge werden nacheinander zur Beratung und Abstimmung aufgerufen.

Die o.g. Änderungsanträge werden in einer Liste zusammengefasst und mit den Abstimmungsergebnissen des Ausschusses für Finanzen und des Hauptausschusses als Anlage diesem Protokoll beigelegt sowie in die Beschlussvorlage eingestellt.

2.)

Zu folgenden Änderungsanträgen gab es Protokollnotizen bzw. Anmerkungen:

Lfd. Nr. 2 - Zum **Änderungsantrag des Ortsbeirates Lankow**

„Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Ratzeburger Straße und Erneuerung von Fußwegen im Stadtteil Lankow, bevorzugt in der Gadebuscher Straße, sollen in den Haushaltsplan 2016 aufgenommen werden.“

erklärt die Verwaltung Folgendes:

Protokollnotiz:

Es werden Gespräche mit dem Ortsbeirat Lankow geführt, um Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Ratzeburger Straße zu besprechen und festzulegen.

Im Haushaltsplan 2016 werden Mittel für die Gadebuscher Straße eingestellt.

Zum Änderungsantrag erfolgt durch die Erklärung der Verwaltung keine Abstimmung, der Antrag ist gegenstandslos.

Lfd. Nr. 3 - Zum **Änderungsantrag des Ortsbeirates Neumühle, Sacktannen**

„...mindestens eine investive Maßnahme in den Haushaltsplanentwurf 2016 zu berücksichtigen. Vorrang hat dabei für den Ortsbeirat die Schwalbenstraße, hier sollte mit den Planungen für einen grundhaften Ausbau begonnen werden.“

Herr Nottebaum erklärt:

Protokollnotiz:

Die Verwaltung erklärt, dass für den Hpl 2016 die Maßnahme "Am Immensoll" aufgenommen wird, für die Schwalbenstraße gibt es noch keinen Planungsvorlauf, so dass diese nicht aufgenommen werden kann. Die Straße Am Immensoll ist als investive Maßnahme im Haushaltsplan 2016 aufgenommen. Dies wird dem Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen mitgeteilt.

Zum Änderungsantrag erfolgt durch die Erklärung der Verwaltung keine Abstimmung, der Antrag ist gegenstandslos.

Herr Steinmüller bittet die Verwaltung zu prüfen, wann die Straße Am Immensoll zuletzt grundhaft saniert wurde.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2015 beantwortet.

Lfd. Nr. 4 – Zum **Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueßer Holz**

„Rückstellung der Radwegebaumaßnahme Plater Straße in Richtung Consrade“
Auf Nachfrage erklärt Herr Nottebaum, dass die Maßnahme StV Beschluss 01046/2011 am 21.05.2012 (Rückstellung der Radwegebaumaßnahme der Plater Straße in Richtung Consrade) nunmehr durch die SDS im Auftrag der LHS durch Inanspruchnahme eines geeigneten Fördertopfes (75%) realisiert werden kann.

Lfd. Nr. 7 - Zum **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

„Im Teilhaushalt 14 – Wirtschaftliche Unternehmen wird das „Mecklenburgische Staatstheater“ weiter als wesentliches Produkt ausgewiesen.“

Die Verwaltung erklärt, dass dieser Änderungsantrag übernommen wird.

Herr Schulte informiert die Anwesenden darüber, dass der FiA am 05.11.2015 beschlossen habe, über das Thema der wesentlichen Produkte in der Sitzung im März gemeinsam mit der Verwaltung zu beraten. Herr Schmidt bittet darum, dass die Fachverwaltung mit den Fachausschüssen vorher über ihre wesentlichen Produkte beraten habe.

Lfd. Nr. 9 - Zum **Änderungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung der AfD**

„Die Leistungen von Maßnahme-Trägern sind in den sozialen Bereichen, in denen sie maßgebend sind, künftig auszuschreiben.“ - erklärt Herr Ruhl die Ablehnung der Verwaltung.

Da es sich hier um keinen haushaltsrelevanten Beschluss handelt, wird der Änderungsantrag von der Liste der Änderungsanträge für den Haushalt 2016 gestrichen und nicht behandelt.

Lfd. Nr. 12a - Zum **mehrfraktionellen Änderungsantrag**

- Streichung der Auszahlungen für die Beschaffung eines Selbstbedienungsautomaten in der Stadtbibliothek i.H.v. 99.200 Euro
- Ansatzserhöhung um 20.000 Euro für Ataraxia als Eigenanteilzuschuss für Fördermittelakquise (TH 03, Leistung 26302)
- Ansatzserhöhung für Erneuerungsmaßnahmen an Spielplätzen (TH 10, Nr. 40) und Schulsportanlagen (TH 05, Nr.11) um jeweils 39.600 Euro

Herr Horn erklärt, dass die Fraktion Unabhängige Bürger dem Antrag lfd. Nr. 12a beitrifft.

Herr Rudolf ändert den Antrag im Punkt 2 wie folgt:

- Ansatzserhöhung um 20.000 Euro für die *Musikschulen in freier Trägerschaft* als Eigenanteilzuschuss für Fördermittelakquise (TH 03, Leistung 26302)

Lfd. Nr. 19 - Zum **Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger**

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Bereich „Flüchtlingsintegration“ wird als sog. Wesentliches Produkt im Teilhaushalt 06 festgelegt.“

erklärt die Verwaltung Folgendes:

Protokollnotiz:

Im Teilhaushalt 06 wird ein neues wesentliches Produkt „Flüchtlingsintegration“ aufgenommen.

Herr Schmidt (FiA) verweist auf die FiA Sitzung am 26.11.2015, in der dieses wesentliche Produkt von der Verwaltung vorgestellt wurde. Der FiA hatte angemerkt, eine Darstellung in einem noch zu bildenden Teilhaushalt zu überdenken. Über die praktischste Lösung soll aber die Verwaltung entscheiden.

3.)

Herr Böttger bittet die Verwaltung darum, zukünftig bei Änderungsanträgen aus den Ortsbeiräten zum Haushaltsplanentwurf vorher mit den Ortsbeiräten ins Gespräch zu kommen.

Der Hinweis wird aufgenommen.

Herr Steinmüller nimmt Bezug auf den Haushaltsansatz zu den Radfernwegen. Er bittet darum, die einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen vorzustellen. Dies wird von Herrn Nottebaum zugesichert.

Abstimmungsergebnis:

Einzeln votiert und als Anlage dem Protokoll beigelegt.

**zu 3.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 00467/2015**

Beschluss: geändert

1. Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 einschließlich aller Anlagen und Festlegungen zu wesentlichen Produkten im Vorbericht, der Veränderungslisten der Verwaltung und der zuvor zugestimmten Änderungsanträgen der Fraktionen und Ortsbeiräte.
2. Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage beigelegte Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020, 5. Fortschreibung (2015).
3. Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften einschließlich des 1. und 2. Ergänzungsbandes werden von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

zu 4 Sonstiges

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in